

Vitotherm EW6

Typ EW6.A30

Typ EW6.A80

Typ EW6.A100

Typ EW6.A150

Elektro-Wandspeicher

VITOTHERM EW6



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterungen der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte. Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn keine ständige Beaufsichtigung gewährleistet ist. Dieses Gerät kann von 3- bis 7-jährigen Kindern ein- und ausgeschaltet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gerät wie in der Montageanleitung beschrieben montiert wurde. 3- bis 7-jährige Kinder dürfen das Gerät nicht regulieren. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von 3- bis 7-jährigen Kindern durchgeführt werden.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.



Achtung

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.

- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
AT: ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose angebracht werden.
- Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt.
- Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Befestigen Sie das Gerät wie im Kapitel „Montageablauf/Gerät anbauen“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“).



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Gerät können zu lebensbedrohenden Unfällen führen. Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Bei geschlossener Betriebsweise:

- Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil in der Kaltwasser-Zulaufleitung. Beachten Sie dabei, dass Sie in Abhängigkeit von dem Versorgungsdruck ggf. zusätzlich ein Druckminderventil benötigen.
- Das Gerät steht unter Druck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.
- Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.
- Dimensionieren Sie die Abflussleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- Montieren Sie die Abflussleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- Betätigen Sie das Sicherheitsventil regelmäßig, um einem Festsitzen z. B. durch Kalkablagerungen vorzubeugen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Arbeiten am Gerät

Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Wartung/Gerät entleeren“ beschrieben.

- Gerät spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben. Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.

Das Gerät darf nur wie in dieser Anleitung beschrieben befestigt werden.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb des Geräts. Defekte Bauteile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Betreiben des Geräts



Gefahr

Die Berührung mit elektrischem Strom kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Die Schalt- und Reglereinrichtungen des Geräts dürfen nicht von einer Person berührt werden können, die sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindet.



Gefahr

Teile des Geräts und Armaturen können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.

- Heiße Oberflächen nicht berühren.
- Kinder und schutzbedürftige Personen während des Betriebs beaufsichtigen.



Gefahr

Bei Auslaufftemperaturen des Wassers über 43 °C besteht Verbrennungsgefahr.

- Vorsicht beim Umgang mit heißem Wasser.
- Beachten Sie: Je nach Verwendung des Geräts oder Zulaufftemperatur des Wassers kann die Auslaufftemperatur vom eingestellten Wert abweichen.

Betreiben Sie das Gerät nur in vollständig installiertem Zustand einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen.

Das Gerät darf nicht betrieben werden,

- wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien (z. B. Möbel, Textilien) unterschritten werden.
- wenn die Räume durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind.
Raum vor dem Heizen ausreichend lüften.
- in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder beschädigt ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit dem Gerät geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Bei Austausch ausschließlich Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
	Gerätebeschreibung	7
	■ Lieferumfang	7
	■ Montageort	7
2. Montageablauf	Gerät anbauen	8
	Netzanschlussleitung vorbereiten	8
	Wasseranschluss herstellen	8
	Geschlossene Betriebsweise (druckfest) zur Versorgung mehrerer Entnahmestellen	9
	Offene Betriebsweise (drucklos) zur Versorgung einer Entnahmestelle	9
	Elektrisch anschließen	9
	Montagevorgang abschließen	10
3. Inbetriebnahme	Erstinbetriebnahme	11
	Wiederinbetriebnahme	11
	Einweisen des Gerätebetreibers	11
	■ Übergabe des Geräts	11
	■ Bedienungs- und Serviceunterlagen	11
4. Wartung	Sicherheitsventil prüfen	12
	Außerbetriebnahme	12
	Gerät entleeren	12
	Schutzanode kontrollieren/austauschen	12
	Entkalken	12
	Korrosionsschutzwiderstand	13
	Regler/Begrenzer-Kombination austauschen	13
5. Störungsbehebung		14
6. Einzelteillisten	Einzelteile	15
7. Protokolle		16
8. Technische Daten	Anschluss- und Verdrahtungsschema	17
	Maße und Anschlüsse	18
	■ Wandaufhängung 30 l	19
	■ Wandaufhängung 80 bis 150 l	19
	Angaben zum Energieverbrauch	19
	Datentabelle	20
	Störfallbedingungen	20
9. Entsorgung	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	21
10. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	22
11. Stichwortverzeichnis		23

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser und kann eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Gerätebeschreibung

Warmwasser-Wandspeicher mit Elektronik.

Lieferumfang

Mit Vitotherm EW6 geliefert:

- Am Gerät montierte Wandaufhängung
- Montageschablone
- Messingadapter

Montageort

- Das Gerät ist ausschließlich zur festen Wandmontage vorgesehen. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.
- Gerät nur senkrecht montieren.
- Gerät nur in einem frostfreien Raum und in der Nähe der Entnahmestelle montieren.
- Zur Ableitung des Ausdehnungswassers muss sich ein geeigneter Abfluss in der Nähe des Gerätes befinden.

Gerät anbauen

Hinweis

- Die am Gerät befestigte Wandaufhängung ist mit Haken- Langlöchern versehen, die eine Montage auf vorhandene Aufhängebolzen von Vorgängergeräten in den meisten Fällen ermöglichen.
- Die Höhe kann verstellt werden, indem die Wandaufhängung mit den 2 Schrauben am Gerät versetzt wird (optionale Höhen siehe Kapitel „Technische Daten/Maße und Anschlüsse“).

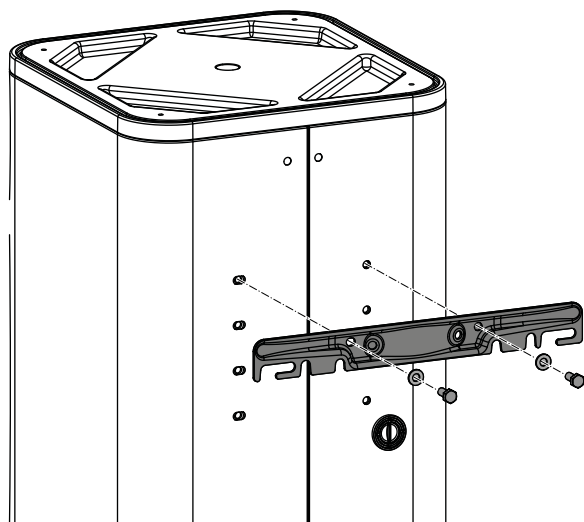


Abb. 1

1. Löcher an der Wand anzeichnen und bohren (optionale Höhen siehe Kapitel „Technische Daten/ Maße und Anschlüsse“).
2. Schrauben mit Dübeln in der Wand befestigen. Das Befestigungsmaterial entsprechend der Festigkeit der Wand auswählen.
3. Gerät mit der Wandaufhängung an die Schrauben hängen. Dabei Leergewicht des Gerätes beachten (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“) und Arbeitsschritt ggf. mit zwei Personen ausführen.
4. Gerät senkrecht ausrichten.

Netzanschlussleitung vorbereiten

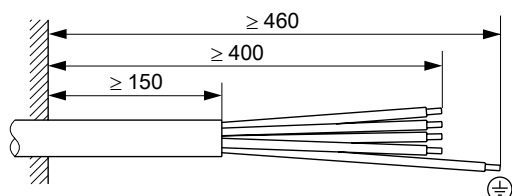


Abb. 2

Wasseranschluss herstellen

Hinweis

Mit dem mitgelieferten Messingadapter kann die Sicherheitsgruppe montiert werden ohne die Verkleidung (Kunststoffabdeckung) an der Unterseite des Gerätes abzubauen.

1. Kaltwasserleitung vor dem Anschluss des Gerätes gründlich durchspülen.

Hinweis

Es dürfen keine Fremdkörper in den Behälter oder das Sicherheitsventil gelangen.

2. Die hydraulischen Anschlüsse flachdichtend anschließen.



Achtung

Im Störfall können Temperaturen bis 95 °C bei 0,6 MPa auftreten. Beim Einsatz von Kunststoff-Rohrsystemen unbedingt die Herstellerangaben beachten.

Zulässige Werkstoffe für Wasserleitungen

Kaltwasserleitung:

- Feuerverzinkter Stahl
- Edelstahl
- Kupfer
- Kunststoff

Wasseranschluss herstellen (Fortsetzung)

Warmwasserleitung:

- Edelstahl
- Kupfer
- Kunststoff

Beim Einsatz von Kunststoff-Rohrsystemen die max. Zulauftemperatur und den max. zulässigen Druck beachten (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“).

Geschlossene Betriebsweise (druckfest) zur Versorgung mehrerer Entnahmestellen



Achtung

Zu hoher Wasserdruck führt zu Geräteschäden.

- Ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil in der Kaltwasser-Zulaufleitung einbauen.
- Bei einem Versorgungsdruck von $> 0,6$ MPa, zusätzlich ein Druckminderventil einbauen.

Hinweis

- Gerät muss mit Druck-Armaturen betrieben werden.
- Max. zulässiger Druck darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“).

- Abflussleitung so dimensionieren, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- Abblaseleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum montieren.
- Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

Offene Betriebsweise (drucklos) zur Versorgung einer Entnahmestelle

- Nur offene Armaturen verwenden.
- Den Auslauf nicht absperren.
- Keine Strahlregler oder Luftsprudler verwenden.

Elektrisch anschließen

Hinweis

Das Gerät vor dem elektrischen Anschließen mit Wasser füllen.

Wenn ein leeres Gerät eingeschaltet wird, schaltet der Sicherheitstempurbegrenzer das Gerät ab.

Elektroanschlussleitung an die Netzanschlussklemme anschließen (siehe Kapitel „Anschluss- und Verdrahtungsschema“).



Achtung

Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
Angaben auf dem Typenschild beachten.



Gefahr

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.

- Darauf achten, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.
- Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss in Verbindung mit der herausnehmbaren Kabeltülle erlaubt.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.
Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



Achtung

Zur Vermeidung von Geräteschäden eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) installieren.

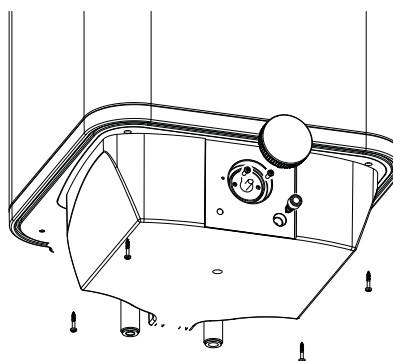


Abb. 3

1. Temperatur-Einstellknopf abziehen.

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

2. Die 2 Schrauben unter dem Temperatur- Einstellknopf herausdrehen.
3. Verkleidung an der Unterseite des Geräts abnehmen, dazu die 4 Schrauben herausdrehen.
4. Ein Netzanschlusskabel durch die Leitungsdurchführung an der Geräteunterseite einführen.
5. Gewünschte Leistung entsprechend der Elektro-schaltpläne anschließen (siehe Kapitel „Technische Daten/Elektroschaltpläne und Anschlüsse“).
6. Verkleidung an der Unterseite des Geräts mit den 4 Schrauben wieder anbauen.
7. Die 2 Schrauben unter dem Temperatur- Einstellknopf eindrehen.
8. Temperatur-Einstellknopf aufstecken.
9. Gewählte Anschlussleistung und -spannung mit einem Kugelschreiber auf dem Typenschild ankreuzen.

Montagevorgang abschließen

Geschlossene (druckfeste) Betriebsweise:

Die Sicherheitsgruppe mit dem Gerät verbinden, dazu die Rohre mit den Anschlüssen am Gerät verschrauben.

Offene (drucklose) Betriebsweise:

Die Anschlüsse des Geräts mit der Armatur verschrauben.

Erstinbetriebnahme

1. Absperrventil in der Kaltwasser-Zulaufleitung öffnen.
2. Eine Entnahmestelle so lange öffnen, bis das Gerät gefüllt und das Leitungsnetz luftfrei ist.
3. Die Durchflussmenge einstellen. Dabei die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur beachten (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“).
4. Geschlossene (druckfeste) Betriebsweise: Ggf. die Durchflussmenge an der Drossel der Sicherheitsgruppe reduzieren.
5. Temperatur-Einstellknopf auf maximale Temperatur einstellen.
6. Netzspannung einschalten.
7. Arbeitsweise des Gerätes prüfen.
8. Geschlossene (druckfeste) Betriebsweise: Funktion des Sicherheitsventils prüfen.

Wiederinbetriebnahme

Siehe „Erstinbetriebnahme“.

Einweisen des Gerätebetreibers

Übergabe des Geräts

- Den Benutzer in die Funktionen des Geräts einweisen.
- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen, speziell auf die Verbrühungsgefahr.

Bedienungs- und Serviceunterlagen

Alle Technischen Unterlagen dem Benutzer übergeben.

Sicherheitsventil prüfen

Sicherheitsventil regelmäßig prüfen.

Außerbetriebnahme

1. Gerät durch Ausschalten/Herausdrehen der Sicherung in der Hausinstallation von der Netzspannung trennen.
2. Gerät entleeren. Siehe Kapitel „Wartung/Gerät entleeren“.

Gerät entleeren

Falls für Wartungsarbeiten oder bei Frostgefahr erforderlich, kann das Gerät entleert werden.



Gefahr

Verletzungsgefahr durch Verbrühen.
Vorsicht: Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

2. Alle Entnahmeventile öffnen, bis das Gerät entleert ist.
3. Restwasser über die Entleerungsschraube (B) (Abb. 4) ablassen.

1. Absperrventil in der vorgeschalteten Kaltwasserleitung schließen.

Schutzanode kontrollieren/austauschen

1. Schutzanode erstmalig nach einem Jahr kontrollieren. Falls erforderlich austauschen.
2. Danach muss entschieden werden, in welchen Zeitabständen die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

Entkalken



Achtung

Materialschäden durch Entkalkungsmittel möglich.
Behälteroberfläche und die Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln behandeln.

2. Innenbehälter mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln reinigen.
3. Den Flansch nur nach Demontage entkalken.

1. Lose Kalkablagerungen aus dem Behälter entnehmen.

Korrosionsschutzwiderstand

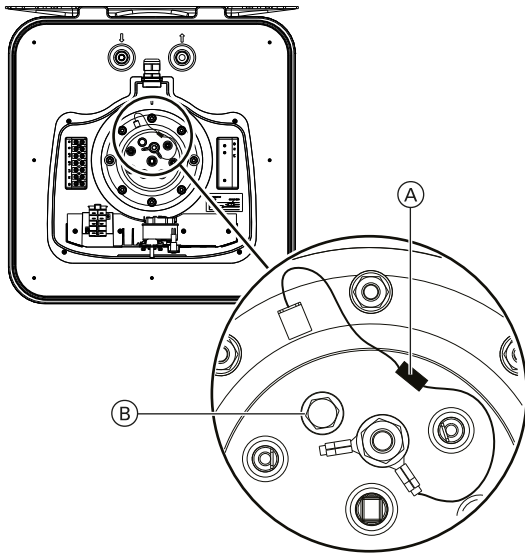


Abb. 4

- Ⓐ Korrosionsschutzwiderstand
- Ⓑ Entleerungsschraube

Sicherstellen, dass bei der Wartung der Korrosionsschutzwiderstand an der Isolierplatte nicht beschädigt oder entfernt wird.
Den Korrosionsschutzwiderstand nach dem Austausch wieder ordnungsgemäß einbauen.

Regler/Begrenzer-Kombination austauschen

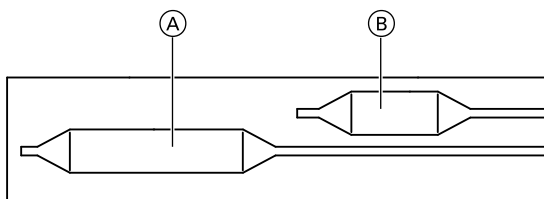


Abb. 5

Reglerfühler Ⓐ und den Begrenzerfühler Ⓑ bis zum Anschlag in die Tauchhülse einschieben.

Störungsbehebung

Hinweis

Bei Temperaturen unter -15 °C kann der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen. Diesen Temperaturen kann das Gerät schon bei Lagerung oder Transport ausgesetzt sein.

Störung	Störungsursache	Maßnahme
Wasser wird nicht warm und Signallampe leuchtet nicht.	Sicherheitstemperaturbegrenzer hat angesprochen, weil der Regler defekt ist.	Fehlerursache beheben. Regler austauschen.
	Sicherheitstemperaturbegrenzer hat angesprochen, weil die Temperatur von -15 °C unterschritten war.	Rückstelltaste drücken (siehe Abbildung).
Wasser wird nicht warm und die Signallampe leuchtet.	Heizkörper defekt.	Heizkörper austauschen.
Wasser wird nicht warm genug und die Signallampe leuchtet.	Temperaturregler defekt.	Temperaturregler austauschen.
Aufheizzeit ist sehr lang und die Signallampe leuchtet.	Heizkörper verkalkt.	Heizkörper entkalken.
Sicherheitsventil tropft bei ausgeschalteter Heizung.	Ventilsitz verschmutzt.	Ventilsitz reinigen.
	Wasserdruck zu hoch.	Ein Druckminderventil installieren.

Rückstelltaste Sicherheitstemperaturbegrenzer

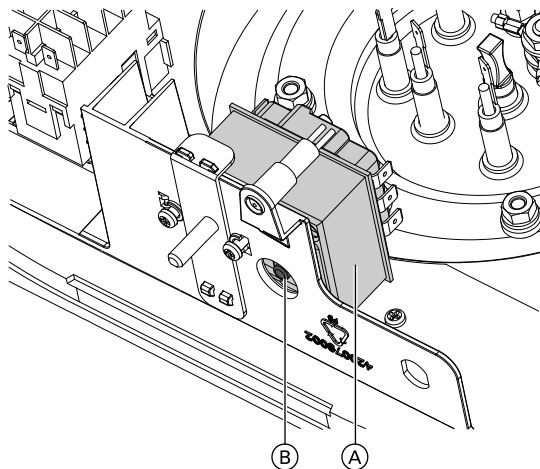


Abb. 6

- Ⓐ Sicherheitstemperaturbegrenzer
- Ⓑ Rückstelltaste

1. Gerät von der Stromversorgung trennen.
2. Temperatur-Einstellknopf abziehen.
3. Die 2 Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf herausdrehen.
4. Verkleidung an der Unterseite des Geräts abnehmen, dazu die 4 Schrauben herausdrehen.
5. Rückstelltaste drücken und Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

Einzelteile

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. des Geräts (siehe Typenschild)
- Bezeichnung und Positionsnummer des Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)

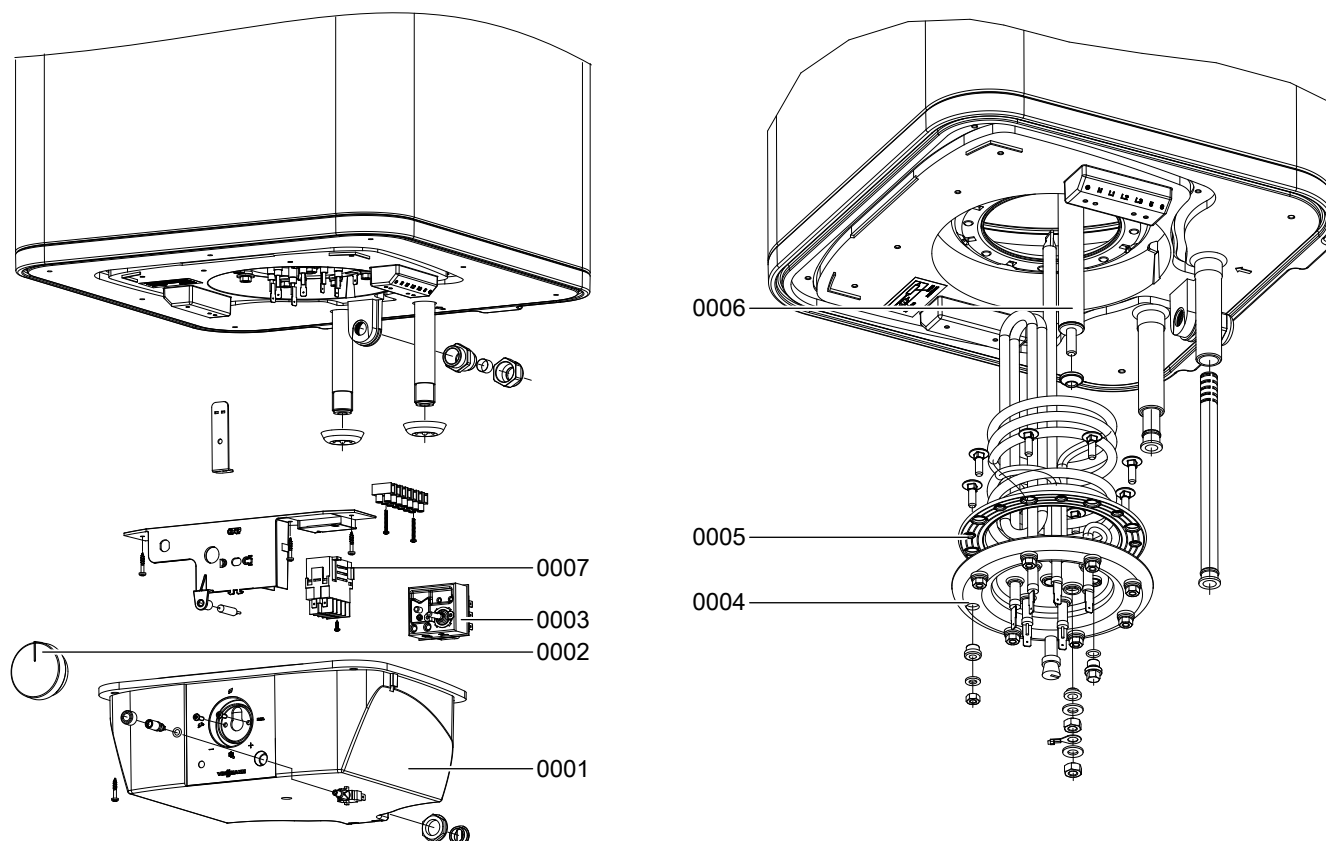


Abb. 7

Pos.	Bezeichnung
0001	Abdeckung EW6
0002	Programm/Temperaturregler
0003	Temperaturregler mit Begrenzer
0004	Heizflansch EW6
0005	Flanschdichtung EW6
0006	Anode
0007	Schaltrelais
0008	Bedienungsanleitung Vitotherm EW6
0009	Montage- und Serviceanleitung Vitotherm EW6

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

Anschluss- und Verdrahtungsschema

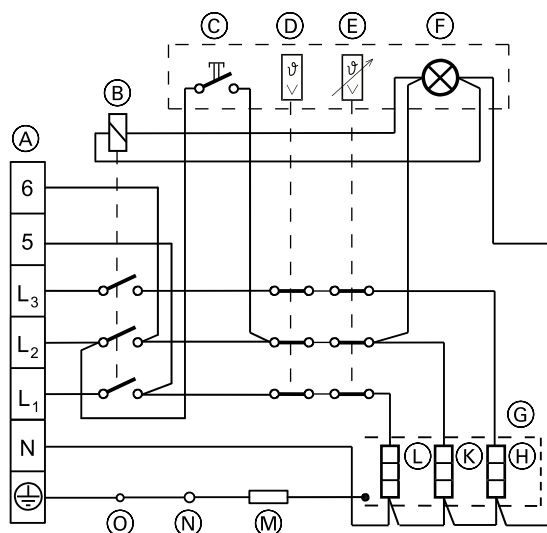


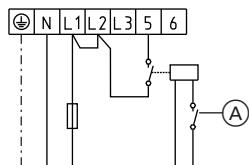
Abb. 8

- (A) Anschlussklemme
 (B) Relais
 (C) Taste für Schnellheizung
 (D) Sicherheitstemperaturbegrenzer
 (E) Regler
 (F) Signallampe
 (G) Heizflansch

- (H) Heizkörper
 (K) Heizkörper
 (L) Heizkörper
 (M) Widerstand 560 Ω
 (N) Schutzanode
 (O) Behälter

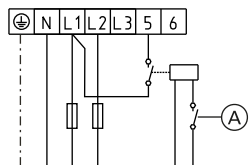
Zweikreisbetrieb mit EVU-Kontakt

2/4 kW 1/N/PE ~ 230 V



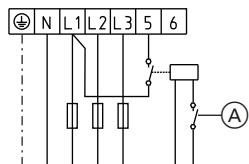
(A) EVU-Kontakt

2/4 kW 2/N/PE ~ 400 V



(A) EVU-Kontakt

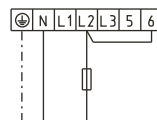
2/6 kW 3/N/PE ~ 400 V



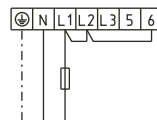
(A) EVU-Kontakt

Einkreisbetrieb

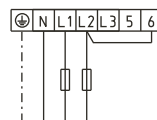
2 kW 1/N/PE ~ 230 V



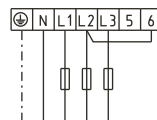
4 kW 1/N/PE ~ 230 V



4 kW 2/N/PE ~ 400 V



6 kW 3/N/PE ~ 400 V



Maße und Anschlüsse

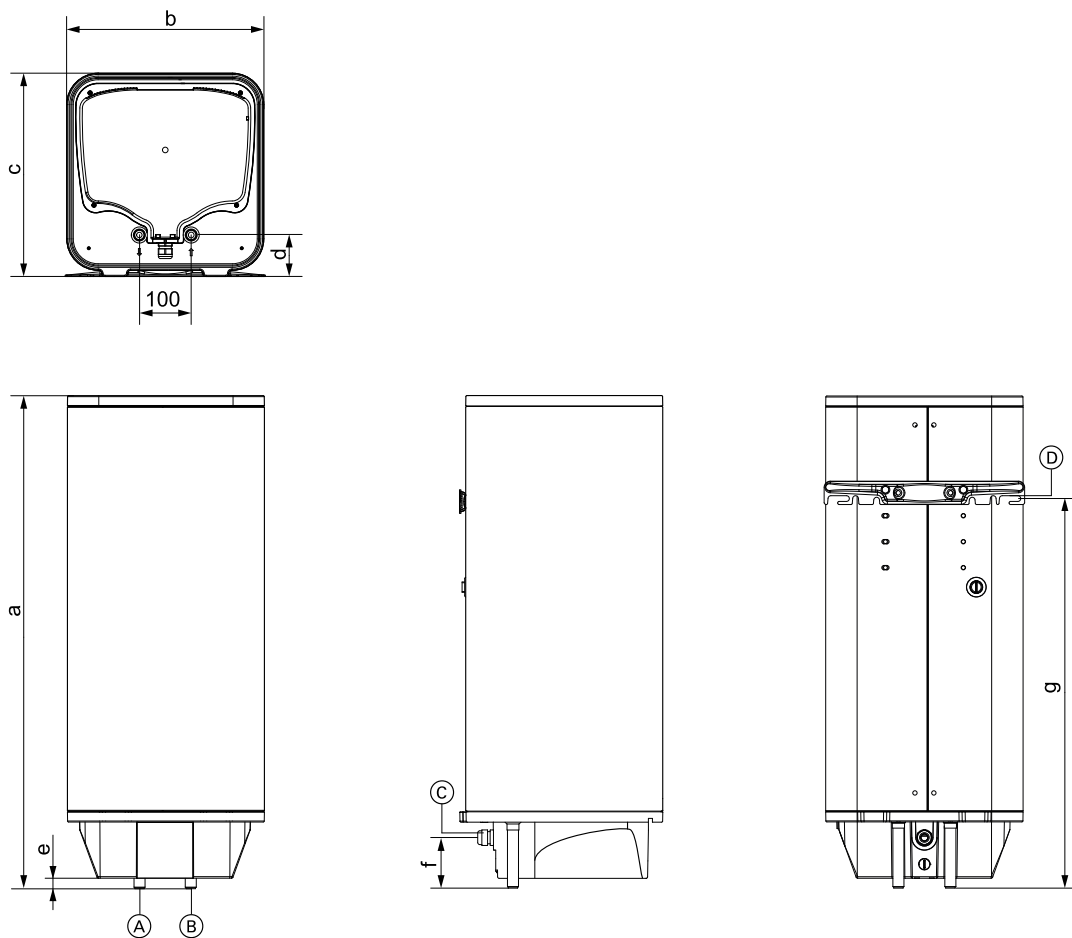


Abb. 9

- Ⓐ Warmwasserauslauf

Ⓑ Kaltwasserzulauf
- Ⓒ Durchführung elektrische Leitungen

Ⓓ Wandaufhängung

Maß			EW6.A30	EW6.A80	EW6.A100	EW6.A150
a	Höhe	mm	696	1045	1045	1435
b	Breite	mm	380	475	475	475
c	Tiefe	mm	392	492	492	492
Ⓐ Warmwasserauslauf						
▪ Außengewinde			G½	G½	G½	G½
▪ Abstand e (vertikal)		mm	20	0	0	0
▪ Abstand d (nach hinten)		mm	80	85	85	85
Ⓑ Kaltwasserzulauf						
▪ Außengewinde			G½	G½	G½	G½
▪ Abstand e (vertikal)		mm	20	0	0	0
▪ Abstand d (nach hinten)		mm	80	85	85	85
Ⓒ Höhe f (Durchführung elektrische Leitungen)		mm	98,5	78,5	78,5	78,5
Verschraubung (Durchführung elektrische Leitungen)			PG 16	PG 16	PG 16	PG 16

Maße und Anschlüsse (Fortsetzung)

Maß		EW6.A30	EW6.A80	EW6.A100	EW6.A150
①	Wandaufhängung				
▪ Höhe g	mm	465	900	900	1100
▪ Höhe g opt.	mm	515	950	950	1300
	mm	415	850	850	1250
	mm	365	800	800	1200
	mm		750	750	1150
	mm		700	700	1050
	mm		650	650	

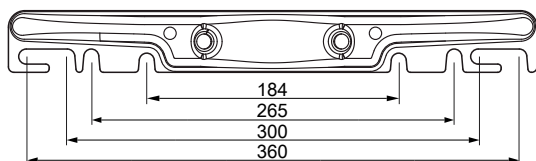
Wandaufhängung 30 l

Abb. 10

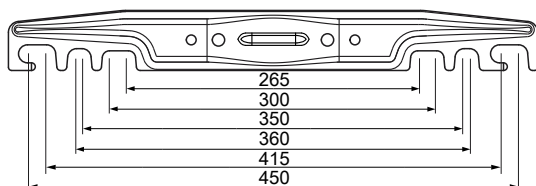
Wandaufhängung 80 bis 150 l

Abb. 11

Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

Vitotherm EW6		EW6.A30	EW6.A80	EW6.A100	EW6.A150
Zapfprofil		S	M	L	L
Energieeffizienzklasse		B	C	C	C
Energetischer Wirkungsgrad	%	36	38	38	38
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	519	1348	2670	2707
Temperatureinstellung ab Werk	°C	60	60	60	60
Schall-Leistungspegel	dB(A)	15	15	15	15
Möglichkeit des ausschließlichen Betriebs zu Schwachlastzeiten		—	—	—	—
Smart-Funktion		—	—	—	—
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,444	6,224	12,310	12,530
Speichervolumen	l	30	80	100	150
Mischwassermenge 40 °C	l	44	107	136	227

Datentabelle

Vitotherm EW6		EW6.A30	EW6.A80	EW6.A100	EW6.A150
Hydraulische Daten					
Nenninhalt	l	30	80	100	150
Mischwassermenge 40 °C	l	44	107	136	227
Elektrische Daten					
Anschlussleistung ~ 230 V	kW	2 - 6			
Anschlussleistung ~ 400 V	kW	2 - 4			
Nennspannung	V	230/400			
Phasen		1/N/PE 2/N/PE 3/N/PE			
Frequenz	Hz	50/60			
Betriebsart Einkreis		X	X	X	X
Betriebsart Zweikreis		X	X	X	X
Aufheizzeit von 15 °C auf 65 °C		0,27	0,71	0,89	1,30
Einsatzgrenzen					
Temperatureinstellbereich	°C	30 - 85			
Max. zulässiger Druck	MPa	0,6			
Prüfdruck	MPa	0,78			
Max. zulässige Temperatur	°C	95			
Leitfähigkeit Trinkwasser min./max.	µS/cm	100 - 1500			
Max. Durchflussmenge	l/min	23,5			
Energetische Daten					
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,51	0,73	0,83	1,10
Energieeffizienzklasse		B	C	C	C
Ausführungen					
Schutzart (IP)		IP25			
Bauart offen		X			
Bauart geschlossen		X			
Frostschutzstellung	°C	7			
Abmessungen					
Höhe	mm	696	1045	1045	1435
Breite	mm	380	475	475	475
Tiefe	mm	392	492	492	492
Gewicht					
▪ gefüllt	kg	49	114	135	199
▪ leer	kg	19	34	35	49

Störfallbedingungen

Im Störfall können Temperaturen bis 95 °C bei 0,6 MPa auftreten.

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Vitotherm EW6

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt die Bestimmungen folgender Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2011/65/EU	RoHS II
2009/125/EG	Ökodesign-Richtlinie

Angewandte Normen:

EN 50581:2012
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017
EN 60335-2-21:2003 + A1:2005 + Corr.:2007 + A2:2008
EN 61000-3-11:2000
EN 61000-3-12:2011
EN 62233:2008
Verordnung (EU) 814/2013

Gemäß den Bestimmungen der genannten Richtlinien wird dieses Produkt mit  gekennzeichnet.

Allendorf, den 22. Februar 2018

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Reiner Jansen
Leiter Strategisches Qualitätsmanagement

Stichwortverzeichnis

A

Anschluss- und Verdrahtungsschema.....	17
Außerbetriebnahme.....	12

E

Einzelteilliste.....	15
----------------------	----

G

Gerätebeschreibung.....	7
Gerät entleeren.....	12

I

Inbetriebnahme	
– Erstinbetriebnahme.....	11
– Wiedereinbetriebnahme.....	11

K

Konformitätserklärung.....	22
----------------------------	----

M

Maße und Anschlüsse.....	18
--------------------------	----

N

Netzanschlussleitung.....	8
---------------------------	---

S

Störungsbehebung.....	14
-----------------------	----

T

Technische Daten.....	17
-----------------------	----

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de